

KÖLNER INSTITUT FÜR BAUSTOFFPRÜFUNG UND –TECHNOLOGIE

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Bauordnung des Landes NRW
Kennziffer: NRW 38

Prof. Dr.-Ing. Rudolf Hoscheid
& Partner



Institutsanschrift: Betzdorfer Strasse 2, 50679 Köln (Deutz)
Tel.: 0171 / 78 321 40
eMail: kibt-koeln@t-online.de

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für die in der Urkundenanlage D-PL-18229-01-00 Aufgeführten Prüfverfahren.

Prüfungszeugnis-Nr.:

458.3 / 24

Köln, den 30.08.2024

Antragsteller

: Franz Limbach GmbH
Sand- und -Kiesbaggerei
Im kleinen Feldchen 2
53844 Troisdorf

Werk: **TROISDORF-ESCHMAR**



Antrag vom

: 11.07.2024

Inhalt des Antrages

: Prüfung von 1 Gesteinskörnung nach DIN EN 12620
- Gesteinskörnungen für Beton, Deutsche Fassung
DIN EN 12620:2002+A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008).
Feststellung der **Kornzusammensetzung** und **Gehalt an Feinanteilen**.

Probenahme

: Die Probenahme erfolgte im Beisein eines Vertreters
des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband
NW e.V. Duisburg am 11.07.2024 im
Werk: **TROISDORF-ESCHMAR**

Eingelieferte Proben

: Korngemisch 0/16 (BÜV-NR. 004737)

Die Probe wurde in einem plombierten Plastiksack
eingeliefert. Die Plombe war nicht beschädigt.

Probeneingangsdatum

: 11.07.2024

Prüfungsbeginn

: 23.08.2024



– Dieses Prüfungszeugnis umfasst 3 Seiten –

Das Prüfungszeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Kölner Instituts für Baustoffprüfung und –technologie.

Vorbemerkungen:

Die eingelieferte Probe wurde entsprechend dem Protokoll-Antrag **1 / 24** des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. nach DIN EN 12620:2002+A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008) geprüft.

Werk: TROISDORF-ESCHMAR

(8.451.1/1)

Die Prüfungen erbrachten folgende Ergebnisse:**1. Kornzusammensetzung und Gehalt an Feinanteilen**

Entsprechend DIN EN 12620, Abs. 4.3 – Kornzusammensetzung – und Abs. 4.6 – Feinanteile – erfolgt die Prüfung nach DIN EN 933-1 : 2012-03 "Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen; Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Siebverfahren". Angewandtes Verfahren: Waschen und Siebung.

1.1 Korngemisch

0/16

Entnahmestelle: Lagerhalde

Gesamttrockenmasse:	(M ₁) [g]	5.142,9
Trockenmasse nach dem Waschen:	(M ₂) [g]	5.108,5
Trockenmasse beim Waschen entfernt:	(M ₁ - M ₂) [g]	34,4

Sieb- öffnungs- weite [mm]	Masse des Rück- standes [g]	Anteil des Rück- standes [%]	Summe der Durch- gänge [%]	Grenzwerte und Abweichungen bezogen auf die Durchgänge		
				1) [%]	2) [%]	3) [%]
31,5	0,0	0	100 ✓			100
22,4	0,0	0	100 ✓			98 - 100
16	48,9	1	99 ✓			90 - 99
11,2	616,0	12	87			
8	694,8	14	74 ✓			(70 ± 20)
4	930,9	18	55			
2	445,9	9	47 ✓			(40 ± 20)
1	220,0	4	43			
0,5	698,6	14	29			
0,25	1.167,0	23	6			
0,125	239,9	5	2			
0,063	43,0	1	1			
Auffang- schale	4,2	0,1				
Summe ⁴⁾	5.109,2					
Feinanteile ⁵⁾ ≤ 0,063 mm			0,8 ✓	≤ 3 = Kategorie f ₃ (DIN EN 12620, Tabelle 11)		

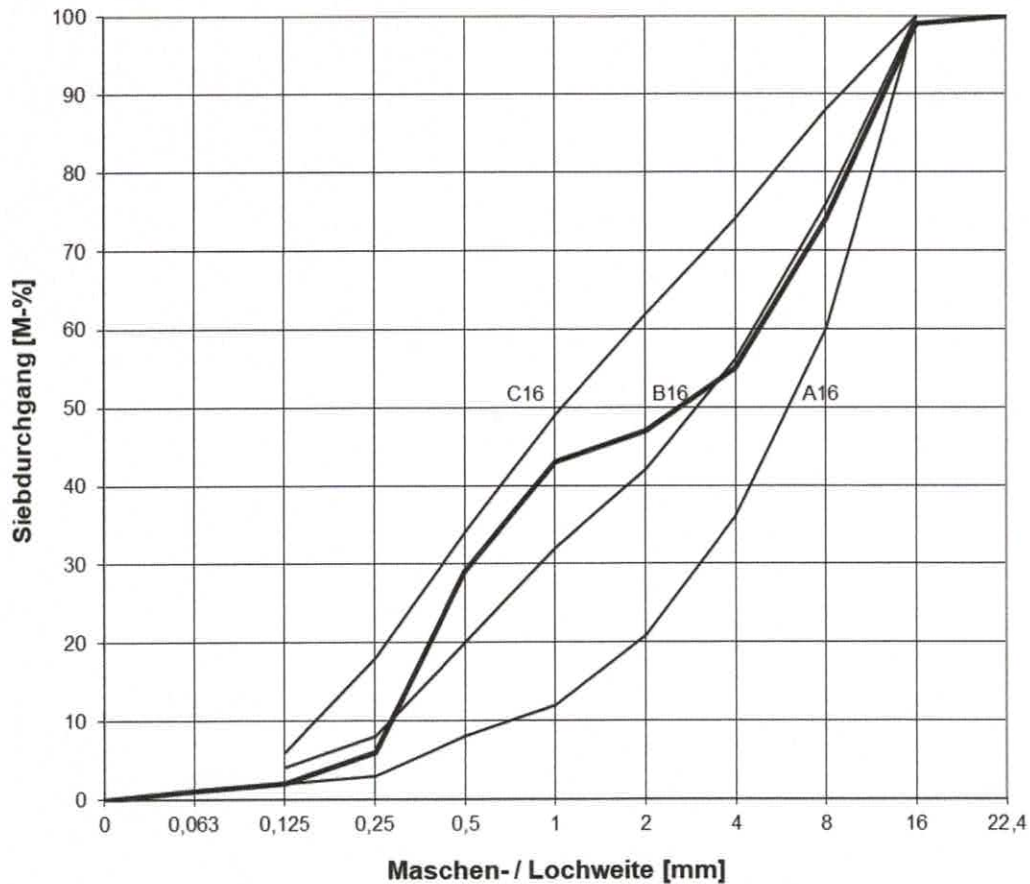
1) 2) keine Anforderungen

3) Anforderungen nach DIN EN 12620, Tabelle 2 und Tabelle 6

4) Abweichung von M₂ kleiner 1%, somit gültige Siebung

5) Feinanteile (gesamt) aus beim Waschen entfernten Anteil und Anteil aus der Auffangschale



Siebliniendiagramm:**Bemerkung:**

Die ermittelten Ergebnisse gelten nur für die untersuchten Proben.

Die Feststellung der Normengerechtigkeit der Proben erfolgt durch die fremdüberwachende Stelle, dem Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. Duisburg.

Köln, den 30.08.2024



Der Sachbearbeiter

Prof. Dr. Ing. Rudolf Hoscheid

Dipl.-Ing. Chr. Ihns